

Themenseminar: Anerkennung von Leistungen nach dem Auslandsaufenthalt – Pflicht und Kür im Erasmus+ Programm

am: 13.-14. November 2024
in: Ilmenau

vorläufiges Programm (23.07.2024)

Erasmus+

Enriching lives, opening minds.



[linkedin.com/company/erasmus-daad](https://www.linkedin.com/company/erasmus-daad)



[instagram.com/erasmus_daad](https://www.instagram.com/erasmus_daad)



[youtube.com/erasmus_daad](https://www.youtube.com/erasmus_daad)



twitter.com/erasmus_daad



eu.daad.de/newsletter



erasmus@daad.de



eu.daad.de

MITTWOCH, 13. NOVEMBER

12.00 - 13.00 Uhr

Registrierung und Mittagsimbiss

13.00 - 13.20 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr.-Ing. Jens Müller, Vizepräsident für Internationale Beziehungen und Transfer, TU Ilmenau (tbc)

Dr. Stephan Geifes, Direktor, NA DAAD

13.20 – 14.00 Uhr

Anerkennung im Programm Erasmus+: Eine Einordnung

Vortrag

NN, NA DAAD

NN, Europäische Kommission (angefragt)

14.00 – 15.00 Uhr

Realitätscheck: Anerkennung in der Praxis

Moderiertes Podiumsgespräch

15.00 - 15.30 Uhr

Kaffeepause / Raumwechsel

15.30 – 17.15 Uhr

Workshoprunde 1

1) „Alle ziehen an einem Strang“ - Zusammenarbeit innerhalb der Hochschule

Welche Herausforderungen gibt es bei der Zusammenarbeit mit Lehrenden/Fachbereichen? Wie können Erasmus-KoordinatorInnen auf den Prozess der Anerkennung einwirken? Welche Spielräume gibt es?

2) „Wo läuft hier was?“ - Administrative Prozesse zur Anerkennung

Wie läuft der Prozess der Anerkennung ab? Wie kann dieser verbessert werden? Welche Tools können unterstützen? Wie werden die Leistungen dokumentiert (ToR, Diploma Supplement)?

3) „Wie erfahren es die Studierenden?“ - Kommunikation zur Anerkennung

Wie werden Studierende über die Anerkennung ihrer Leistungen informiert? Welche Informationen sind relevant? Über welche Kanäle sind sie gut zu erreichen? Wie kann die Kommunikation verbessert werden?

4) „Learning by doing“ - Anerkennung von (freiwilligen) Praktika

Wie können Koordinatoren und Koordinatorinnen bei der Organisation und Anerkennung von Praktika unterstützen? Welche Herausforderungen gibt es, wo liegen die Lösungsmöglichkeiten?

5) Anerkennung in Europäischen Hochschulallianzen: ein Selbstläufer?

In den europäischen Hochschulallianzen engagieren sich zahlreiche Hochschulen in einer stärkeren europäischen Vernetzung. Wie wird das Thema Mobilität und Anerkennung in den Allianzen thematisiert und organisiert?

17.15 – 17.30 Uhr

Sammeln zum Bustransfer

17.30 – 18.00 Uhr

Bustransfer zur Festhalle

18.00 – 21.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen

Festhalle Ilmenau

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER

08.45 – 09.00 Uhr

Begrüßungskaffee

09.00 - 09.30 Uhr

Ergebnisse aus dem HRK-Projekt MODUS: Mobilität und Durchlässigkeit stärken

NN, HRK (angefragt)

09.30 – 09.45 Uhr

Raumwechsel

09.45 - 11.30 Uhr

Workshoprunde 2

6) „Alle ziehen an einem Strang“ - Zusammenarbeit innerhalb der Hochschule

Welche Herausforderungen gibt es bei der Zusammenarbeit mit Lehrenden/Fachbereichen? Wie können Erasmus-KoordinatorInnen auf den Prozess der Anerkennung einwirken? Welche Spielräume gibt es?

7) „Wo läuft hier was?“ - Administrative Prozesse zur Anerkennung

Wie läuft der Prozess der Anerkennung ab? Wie kann dieser verbessert werden? Welche Tools können unterstützen? Wie werden die Leistungen dokumentiert (ToR, Diploma Supplement)?

8) Herausforderungen bei der Datenerfassung und Bemessung von Anerkennung

Vorstellung unterschiedlicher Studienergebnisse und Methodik; Diskussion: wie sind die unterschiedlichen Ergebnisse einzuordnen? Was sind die Herausforderungen?

9) Anerkennung in der Personalmobilität

Die Mobilität von Mitarbeitenden in Wissenschaft und Verwaltung kann nicht durch Credits anerkannt werden. Welche Wege einer Anerkennung der (oft zusätzlichen) Leistungen sind möglich und bieten Incentives für eine höhere Mobilität? Welche Herausforderungen gibt es bei Personalmobilität?

10) BIP und Microcredentials

In welcher Form werden Leistungen im Rahmen von BIP anerkannt (werden sie überhaupt anerkannt)? Wie können Microcredentials in den regulären Studienverlauf integriert werden? Welche Herausforderungen gibt es? Auf welchem Stand sind die deutschen Hochschulen?

11.30 – 12.00 Uhr

Kaffeepause/Raumwechsel

12.00 - 12.45 Uhr

Wrap-up: „Wie geht es weiter? Was nehmen wir mit?“

Welche Ergebnisse nehmen die Diskutanten aus der Veranstaltung mit? Besteht an deutschen Hochschulen tatsächlich ein Problem? In welche Richtung bewegen wir uns? Wie geht es weiter?

12.45 - 13.00 Uhr

Verabschiedung

Dr. Stephan Geifes, DAAD

Im Anschluss an die Veranstaltung werden Lunchpakete zur individuellen Verpflegung während der Rückreise verteilt.

Kontakt

E-Mail: veranstaltungen-eu@daad.de

Nationale Agentur für Erasmus+
Hochschulzusammenarbeit
DAAD – Deutscher Akademischer
Austauschdienst
Kennedyallee 50
53175 Bonn

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln
der Europäischen Kommission und des
Bundesministeriums für Bildung und
Forschung (BMBF) gefördert.